

Handelsgericht Wien
Justizzentrum Wien Mitte
Marxergasse 1a
1030 Wien

Dr. Georg Freimüller
Dr. Alois Obereder
Mag. Michael Pilz
Drⁱⁿ. Simone Metz, LL.M.
Drⁱⁿ. Margarita Schulyok, M.G.I.

Wien, 27.11.2014
ATECKur-10 - 8/mi

17 Nc 14/10 x

Kuratelsache:

Vertretung der Inhaber von Teilschuldverschreibungen der
A-TEC INDUSTRIES AG 2005-2010
ISIN: AT0000499272

Kurator:

Dr. Georg FREIMÜLLER, Rechtsanwalt
1080 Wien, Alserstraße 21

ELFTER BERICHT DES KURATORS

1-fach

In gegenständlicher Kuratelsache knüpft der Teilschuldverschreibungskurator (in der Folge „Kurator“ genannt) an seinen 10. Bericht vom 26.5.2014 an und erstattet nachstehenden, nunmehr

ELFTEN BERICHT:

1. Liquidation des Restvermögens:

Hiezu ist zu berichten, dass sich die Konzernstruktur der A-TEC Gruppe seit der letzten Berichterstattung dadurch weiter verschlanken ließ, dass mittlerweile die Liquidation der A-TEC Petro GmbH und die Liquidation der A-TEC Gebrauchtmaschinenhandel Deutschland GmbH weitestgehend abgeschlossen ist. Hinsichtlich der Beteiligung an der A-TEC ooo (Moskau) soll anstelle einer Liquidation ein Austritt aus der Gesellschaft erfolgen.

Offen bleibt damit die Liquidation der E-TEC Beteiligungsverwaltungs GmbH und eine möglicherweise noch erfolgende Verwertung des Anteils der A-TEC an der Sil-TEC Industries AD Bulgarien.

2. Anfechtungsprozesse:

Hierüber berichtet der Treuhänder, dass die Anfechtungsgegner Capital- und Industrie-Investment Aktiengesellschaft und AIRO TOWER Immobilienverwaltungs GmbH von der per 15.8.2014 bestandenen Lösungsbefugnis, sich durch Zahlung eines Teilbetrages von € 450.000,- von einer höheren Zahlungsverpflichtung zu befreien, keinen Gebrauch gemacht haben, sodass die Bezahlung des per 31.3.2015 fälligen Vergleichsbetrages von € 580.000,- abzuwarten ist.

3. Strafverfahren:

Hiezu ist zu berichten, dass ein erstes Teilgutachten des Buchsachverständigen Prof. Dr. Thomas Keppert vorliegt, aus dem sich allerdings keine für die Gläubigerschaft verwertbaren Umstände bzw. Informationen entnehmen lassen. Darüber hinausgehend gibt es derzeit keine weiteren berichtenswerte Neuerungen im Strafverfahren.

4. Betriebsprüfung:

Die abgabenrechtliche Betriebsprüfung der Jahre 2006 bis 2010 ist weitestgehend abgeschlossen. Die Prüfung hinsichtlich der Jahre 2011 und 2012 ist noch offen. Dementsprechend liegen noch keine endgültigen Veranlagungen der Jahre 2011 und 2012 vor, deren Inhalt entscheidungswesentlich für die Frage ist, ob der im Zusammenhang mit der Ausschüttung der 39%-igen Quote im November 2012 verbundene Sanierungsgewinn mit vorhandenen Verlustvorträgen der A-TEC Industries AG verrechenbar ist. Je nach dem Ergebnis der Betriebsprüfung können im Idealfall die Verlustvorträge zur Deckung des Sanierungsgewinns verwendet werden, im worst case Szenario sind noch Masseforderungen an Körperschaftsteuer im Zusammenhang mit dem Sanierungsgewinn zu bezahlen.

Der Treuhänder rechnet nach eigener Einschätzung damit, dass das endgültige Ergebnis der Betriebsprüfung noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

5. Erstreckung der Treuhandschaft:

Bereits vorzeitig hat der Treuhänder den Antrag gestellt, die derzeit mi 29.12.2014 terminisierte Überwachung im Rahmen der Treuhandschaft um ein weiteres Jahr, sohin derzeit bis vorerst 29.12.2015, zu verlängern, da ein Abschluss der Tätigkeit des Treuhänders bis Jahresende 2014 nicht möglich sein wird.

6. Quotenprognose:

Der dem Kurator vorliegende letzte Bericht des Treuhänders vom 31.10.2014 enthält keine Ausführungen hinsichtlich der Höhe einer noch auszuschüttenden Restquote. Demgemäß kann, wie bereits im Rahmen des 10. Berichtes ausgeführt, noch keine exakte Quotenprognose hinsichtlich der Restquote abgegeben werden.

Der Kurator wird bis längstens **31.5.2015** erneut berichten.

Dr. Georg Freimüller
als Teilschuldverschreibungskurator
Teilschuldverschreibung 2005-2010
ISIN AT0000499272